

Informationen zum Förderantrag

Antragsteller:	PFLUG e.V.
Antrag:	Institutionelle Förderung Miet- und Betriebskosten Sachzeugenfundus
Gesamtkosten:	14.437,00 €
Eigenmittel:	1.661,00 €
Beantragter Zuschuss:	12.776,00 €

Stellungnahme zum Projekt:

Der Verein PFLUG e. V. betreibt das Museum „Haus der Geschichte“ in der Schlossstraße 6. Ausgehend von seiner Museumskonzeption widmet sich der Verein der sog. Heimatpflege und Heimatkunde. Die Vermittlung zeit-, alltags- und regionalgeschichtlichen Wissens über das 20. Jahrhundert in Dauer- und Sonderausstellungen, in Vorträgen, Lesungen u. a. Veranstaltungen steht im Mittelpunkt der Arbeit. Es werden originalgetreu gestaltete Wohnräume der 40er bis 80er Jahre gezeigt, so dass der Gast sehen kann, wie z.B. Einheimische in der Nachkriegszeit lebten und wie die so genannten „Umsiedler“ hausen mussten. Kindergarten, Gaststätte, Tanzbar und Konsum sowie eine DDR-Design-Ausstellung beschließen den Ausflug in den DDR-Alltag. Im Museum soll ein Stück Zeitgeschichte präsentiert werden.

Zum Museum gehört ein Sachzeugenfundus, der sich in Piesteritz, Am Elbufer 30, im ehemaligen Ärztehaus, befindet. Im Fundus sind gesammelte, museale Objekte eingelagert, die im Rahmen von Dauer- und Sonderausstellungen präsentiert oder verliehen werden. Die Depoträume gewährleisten eine sachgerechte Unterbringung der Sammlung. Die sachliche und zeitliche Notwendigkeit einer Förderung ergibt sich aus dem Mietvertrag mit der Stadt und den sich daraus ergebenden Zahlungsverpflichtungen.

Der Verein übernimmt die Verwaltung (Personal, Katalogisierung, Fremdausleihe) und die Pflege (Reinigung, Reparatur, Raumklima) des Sachzeugenfundus sowie die Grünflächenpflege und Müllbeseitigung im Umfeld des Fundus.

Für die Depoträume fallen im Jahr 2018 Miet-, Betriebs- und spezifische Betreiberkosten von insgesamt 14.437,00 Euro an. Der Verein trägt einen Eigenanteil i. H. v. 1.661,00 Euro. Es wurde eine Förderung i. H. v. 12.776,00 € beantragt. Dies entspräche einer städtischen Förderung von 88,5 %.

Somit wären die notwendigen **30 % nicht erfüllt**.

Da der Sachzeugenfundus in direktem inhaltlichen Zusammenhang mit der Betreuung des Museums „Haus der Geschichte“ steht, sollten bei der Förderentscheidung die anfallenden Miet-, Betriebs- und Betreiberkosten in beiden Häusern zu Grunde gelegt werden.

	Gesamtkosten	Förderung Stadt	Eigenanteil Verein
Haus der Geschichte	27.176,00 €	19.000,00 €	8.176,00 €
Fundus	14.437,00 €	12.776,00 €	1.661,00 €
Gesamt	41.613,00 €	31.776,00 €	9.837,00 €
Gesamt in Prozent	100,00 %	76,36 %	23,64 %

In Auswertung dieser Daten ist zu resümieren, dass sich die Lutherstadt Wittenberg an den Miet-, Betriebs- und spezifischen Betreiberkosten für das Museum „Haus der Geschichte“ und den Sachzeugenfundus mit 76,36 % beteiligen würde. Somit würden auch hier **nicht die notwendigen 30 %** Prozent erreicht werden. Die Personal-, Instandhaltungs-, Projekt- und Sachkosten werden ausschließlich aus Eigenmitteln, Eintrittsgeldern und Zuwendungen Dritter finanziert.

Gegenwertig finden Verhandlungen mit dem Verein über eine Fördervereinbarung statt, diese soll im 2. Halbjahr 2018 oder im 1. Quartal 2019 in Krafttreten.

Gemäß Förderrichtlinie § 2 Absatz 1 Nr. 1, 2, 4 und 5 und Absatz 2 Ziffer 1, 3 und 4 fördert die Stadt das bürgerschaftliche Engagement und Projekte der Kulturpflege, die sich an Kinder, Jugendliche und Familien richten sowie Aktivitäten, die eine nachhaltige Wirkung und positive Effekte und Rückwirkung auf die Bevölkerung erwarten lassen, sich an große Teile der Einwohner der Stadt richten und innerhalb der Gemeindegrenzen angeboten werden. Nach Prüfung ist festzustellen, dass die Förderfähigkeit vorliegt. Die Sicherung der kontinuierlichen Vereinsarbeit begründet die sachliche Notwendigkeit. Die zeitliche Notwendigkeit ergibt sich aus dem Mietvertrag und den damit verbundenen Zahlungsverpflichtungen.

Um die notwendigen 30 Prozent zu erfüllen muss der Verein 4.331,10 € Eigenanteil erbringen. Sollten diese 30 Prozent nicht erbracht werden, ist eine Förderung nach Förderrichtlinie nicht möglich. Bei einem Eigenanteil von 4.331,10 € beträgt der Zuschuss der Verwaltung 10.105,90 €

Empfehlung der Verwaltung: 10.105,90 €